



## SKM-Landkreis Waldshut e.V.

### Information für Gesetzliche Betreuer

Der SKM-Landkreis Waldshut e.V. berät und begleitet ehrenamtliche rechtliche Betreuer bei der Durchführung ihrer Tätigkeiten. Die Hilfe für andere Menschen durch Übernahme einer rechtlichen Betreuung stellt vielfältige Anforderungen. Ein Betreuer bedarf der Kenntnisse aus den unterschiedlichsten Bereichen, von Medizin bis hin zu rechtlichen Grundlagen. Auch gesetzliche Änderungen machen diese Tätigkeit nicht gerade einfacher. In der Schweiz ist es vor der Übernahme einer Betreuung unbedingt erforderlich, dass ein künftiger Betreuer eine Weiterbildung auf den verschiedensten Bereichen absolviert. Da wir unseren Schweizer Kollegen aber nicht nachstehen möchten und von unseren ehrenamtlichen Betreuern immer wieder neue Fragen auftauchen, wollen wir, der SKM-Landkreis Waldshut e.V., auch dieses Jahr mehrere Vorträge zur Fortbildung von ehrenamtlichen Betreuern anbieten. Die einzelnen Veranstaltungen sind thematisch in sich geschlossen. Wir wollen langfristig grundsätzliche Themen aus den Bereichen Sozialwesen/Sozialrecht, Medizin und Ethik anbieten.

Unsere nächste Veranstaltung ist das Einführungsseminar für ehrenamtliche Gesetzliche Betreuer welches dieses Jahr in Bad Säckingen stattfinden wird. Seminarort ist immer das Münsterpfarrheim, Münsterplatz 12, 79713 Bad Säckingen.

Folgende 6 Themen haben wir für unsere diesjährige Einführungsveranstaltung ausgewählt:

#### 1. Rechtliche Grundlagen der Betreuungen

**Wann:** Dienstag, den 08.04.2008, 19:00 Uhr  
**Referentin:** Natalie Rünzi, Rechtspflegerin AG Bad Säckingen  
 Anmeldeschluss: 25.03.2008

#### 2. Das Rentenrecht

**Wann:** Donnerstag, den 10.04.2008, 19:00 Uhr  
**Referent:** Bernhard Scherer, Dienststellenleiter Deutsche Rentenversicherung Waldshut  
 Anmeldeschluss: 25.03.2008

#### 3. Die Grundsicherung SGB II und SGB XI

**Wann:** Dienstag, den 15.04.2008, 19:00 Uhr  
**Referenten:** Peter Groß und Alex Albicker, LRA Waldshut  
 Anmeldeschluss: 25.03.2008

#### 4. Die Krankenversicherung/Die Pflegeversicherung

**Wann:** Donnerstag, den 17.04.2008, 19:00 Uhr  
**Referent:** Matthias Wehle, AOK Bad Säckingen  
 Anmeldeschluss: 25.03.2008

#### 5. Das Aufgabengebiet der Gesundheit

**-Umgang mit psychischen Erkrankungen-**  
**Wann:** Dienstag, den 22.04.2008, 19:00 Uhr  
**Referent:** Ulrike Stegmüller-Koenemund, Dipl. Psychologin,  
 Psychiatrische Tagesklinik BS  
 Anmeldeschluss: 25.03.2008

#### 6. Moralisch-ethische Problemstellung in der Betreuer Tätigkeit

**Wann:** Donnerstag, den 24.04.2008, 19:00 Uhr  
**Referent:** Konrad Sieber, Pastoralreferent, Gefängnisseelsorger,  
 Geistl. Beirat des SKM  
 Anmeldeschluss: 25.03.2008

#### Haben Sie noch Fragen? Dann rufen Sie uns an:

Geschäftsstelle SKM-Landkreis Waldshut e.V.  
 Gartenstraße 15, 79761 Waldshut-Tiengen  
 Ihr Ansprechpartner: Hermann Huttner  
 Tel.: 07751 / 8000 888, Fax: 07751 / 8000 889  
 E-mail: SKM.Waldshut@t-online.de  
 Homepage: SKM-Waldshut.de

Einladung der Stoll VITA Stiftung  
 Vortrag von Dr. Adolf Wasmer

### FASTEN

#### **-Wege zur Gesundheit und zum Leben-**

Donnerstag, 06. März 2008, 20.00 Uhr  
 Stadscheuer Waldshut, Eintritt frei

**Fastenwoche** mit Dr. Wasmer: 10. bis 14.03.2008  
 an drei Abenden in Waldshut.  
 Anmeldung zur Fastenwoche unter Tel. 07751 / 84-220

### Sonntagsgespräche im Spital Waldshut am 2. März 2008, 11:15 Uhr zum Thema

## **Patientenverfügung - was bedeutet sie wirklich?**

#### Referenten:

- Rita Schwarzelühr-Sutter, Bundestagsabgeordnete
- Dr. Harro Jenss, Chefarzt Abteilung für Innere Medizin
- Alice Minnich-Winkelmann, Leitende Ärztin Geriatrischer Schwerpunkt

Viele Menschen machen sich Sorgen über die letzte Phase ihres Lebens. Sie fragen sich auch, ob die Ausschöpfung aller Möglichkeiten moderner Medizin am Ende wirklich zu einer Verbesserung der Lebensqualität beiträgt oder ob sie nur einen belastenden Sterbeprozess verlängert.

Patientenverfügungen stellen in einer oft sehr schwierigen Situation eine wichtige Hilfe und Orientierung für die behandelnden Ärzte und die pflegenden Personen dar. Eine Patientenverfügung ist eine individuelle, schriftliche oder mündliche Willenserklärung eines entscheidungsfähigen Menschen zur künftigen medizinischen Behandlung im Falle der eigenen Einwilligungsunfähigkeit.

Gegenwärtig wird eine intensive ethische und politische Debatte um die rechtliche Regelung von Patientenverfügungen geführt. Im Rahmen eines Sonntagsgesprächs wollen wir die verschiedenen Aspekte und die tatsächliche Bedeutung von Patientenverfügungen gemeinsam diskutieren. Wir haben Frau Schwarzelühr-Sutter zu dieser Veranstaltung eingeladen, da sie als Bundestagsabgeordnete in die Entscheidungen um die Patientenverfügung im Deutschen Bundestag einbezogen ist.

### Schimmel ade



**Handwerkskammer  
 Konstanz**

Schimmel ist mittlerweile aufgrund von Bausubstanzmängeln und Klimawandel ein echtes Breitenproblem. Die Bekämpfung von Schimmel bietet für zahlreiche Handwerksbranchen ein lukratives Betätigungsfeld – wenn das entsprechende Fachwissen vorhanden ist. Aufgrund der großen Nachfrage finden in der Gewerbe-Akademie Konstanz in Kooperation mit dem TÜV Rheinland erneut Seminare zum Thema Schimmelpilze in Innenräumen mit Prüfung zum Sachkundenachweis sowie zum Sachverständigen statt. Die in vier Modulen aufgeteilten Kurse beinhalten die Themen „Bau-praktische Grundlagen und deren Anwendungen“ (Modul 1), „Bau-physikalische Grundlagen“ (Modul 2), „Sachverständigenwesen und Gutachten erstellen“ (Modul 3) sowie „Prüfung Sachverständiger“ (Modul 4).

#### Termine für Konstanz:

Modul 1: 23. + 24.05.2008 (09:00-16:30 Uhr)  
 Modul 2: 30. + 31.05.2008 (09:00-16:30 Uhr)  
 Modul 3: 06. + 07.06.2008 (09:00-16:30 Uhr)  
 Modul 4: 20.06.2008 (09:00-15:00 Uhr)

Informationen unter 0 75 31 / 587-587 oder im Internet unter [www.gewerbe-ga.de](http://www.gewerbe-ga.de).